

JAHRESABSCHLUSS

der Abwasserbeseitigung Rheinfelden

für das

Wirtschaftsjahr 2018

1. LAGEBERICHT

Die Abwasserbeseitigung ist seit 1996 ein Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes mit dem Namen "Abwasserbeseitigung Rheinfelden". Die Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers.

Die Betriebsleitung besteht aus dem Leiter der Stadtkämmerei als kaufmännischem und dem Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes als technischem Betriebsleiter. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nehmen der Hauptausschuss sowie der Bauausschuss wahr.

Seit dem 01.01.1998 ist die Betriebsführung der Wasserversorgung Rheinfelden auf die RegioAQUA GmbH übertragen worden. Die Abrechnung der Abwassergebühren inklusive Inkasso wird zusammen mit der Wasserverbrauchsabrechnung von der EnergieDienst GmbH im Auftrag der RegioAQUA GmbH vorgenommen.

Zum 01.01.2013 erfolgte die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Entsprechend der Gebührenkalkulation 2018 lag die Schmutzwassergebühr bei 1,30 € je cbm und die Niederschlagswassergebühr bei 0,30 € je qm. Dies bedeutet eine Senkung der Schmutzwassergebühr um 0,30 € je qm. Mit der Gebührensenkung beginnt erneut eine mehrjährige Phase, in der die aufgelaufenen Gebührenüberschüsse aus Vorjahren an den Gebührenzahler zurückgegeben werden. Die Niederschlagswassergebühr bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher anhand der verbrauchten Frischwassermenge abgerechnet. Die Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der versiegelten Grundstücksfläche.

Am 31.12.2018 betrug die Gesamtlänge des Kanalnetzes unverändert 165,597 km; es wurden 0,650 km Kanalnetz erneuert. Im Wirtschaftsjahr 2018 betrug die Schmutzwassermenge 1.875.250 cbm und die versiegelte Fläche belief sich auf 2.368.933 qm.

7 Anwesen mit insgesamt 29 Einwohnern waren zum 31.12.2018 noch nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen. Gemäß § 9 des Abwasserabgabengesetzes i. V. mit § 6 des Landesabwasserabgabengesetzes ist damit die Stadt zur Zahlung der Kleineinleiterabwasserabgabe verpflichtet.

Zur Abwälzung dieser Abgabe wurde die Kleineinleiterabgabebesatzung beschlossen. Die Abgabe beträgt je Einwohner/Jahr 25,00 €.

Das Jahr 2018 schließt zunächst mit einem Jahresverlust von 675.619,08 € ab. Dieser Jahresverlust wurde für die Auflösung von Rückstellung aus Gebührenüberschüssen verwendet, so dass das Jahresergebnis 0 € beträgt.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern berechnet; dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2018 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 1.171.860,95 € (unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Anlagen im Bau) vorgenommen. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Zugänge

Folgende Maßnahmen wurden begonnen oder fertiggestellt:

Erschließung Einhäge Warmbach	-4.480,41 €
Entwässerung Außengebiet Burgstraße	592.237,13 € (BA II im Bau)
Erschließung Kürzeweg	209.000,00 € (im Bau)
RÜ 13 Eisenbahnstraße	25.858,99 € (im Bau)
RÜ 1 Hertener Loch	33.000,00 € (im Bau)
Kanalumbau B34 BA 4, RÜ 1 Hertener Loch	232.557,68 € (im Bau)
Kanalumbau B34 BA 5, RÜ 1 Hertener Loch	14.000,00 € (im Bau)
RÜ 1 Karsauer Straße mit Umbau Drosselstraße	49.462,04 €
Feuerwehrhaus Kanal Römer- bis Cranachstraße	4.500,00 € (im Bau)
Baugebiet Sengern Herten	15.725,52 € (im Bau)
Summe Investitionen 2018	1.171.860,95 €

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt in Höhe von 411.336,29 €. Davon wurden 51.131,30 € beim Bau der Kläranlage Schwörstadt als Vermögensumlage und 360.204,99 € zum Bau von Zuleitungskanälen (Kanäle Rheinfelden) erbracht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Klärgebühren, der Endabrechnung des Straßenentwässerungsanteils sowie Forderungen an die regioAQUA GmbH für bereits bezahlte Gebühren. Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos (-9.100 €) bewertet.

Die Allgemeine Rücklage beträgt am Ende des Jahres unverändert 471.017,23 €.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt 0 €.

Die empfangenen Ertragszuschüsse verändern sich um den Betrag der Entwässerungsbeiträge. Diese werden jährlich entsprechend den Abschreibungssätzen zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2018 erhöhen sich die Entwässerungsbeiträge um 50.494,89 € und vermindern sich um den Auflösungsbetrag in Höhe von 255.655,48 €. Die Zuschüsse werden analog der geförderten Investitionen aufgelöst. Im Jahr 2018 vermindern sich die Zuschüsse um den Auflösungsbetrag in Höhe von 40.516,40 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Ertragszuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 6.435.791,45 €.

Die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen vermindert sich um den Auflösungsbetrag in Höhe von 675.619,08 €. Somit ergibt sich zum 31.12.2018 ein Betrag von insgesamt 2.229.316,00 €. Andere Rückstellungen wurden für kommende GPA-Prüfungen in Höhe von 12.600 € und für voraussichtliche Gerichtskosten in der Sache „Duldungsverfügung“ in Höhe von 5.000,00 € gebildet. Der Gesamtbetrag der Rückstellungen beläuft sich somit auf 2.246.916,00 €.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie betragen gegenüber den Kreditinstituten 21.431.575,13 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 20.335.175,70 €, anteiligen Zinsen für 2018 in Höhe von 96.399,43 €, die erst im Jahr 2019 bezahlt wurden und einen Kassenkredit in Höhe von 1.000.000,00 €. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 1.200.000,00 € aufgenommen und 699.882,58 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 1.850.299,43 € umfasst die anteiligen Zinsen für 2018 sowie die Tilgungsrate für das Jahr 2019 und den Kassenkredit, der im Jahr 2018 aufgenommen wurde. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von 275.474,93 € ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 2.004.827,84 € setzen sich zusammen aus Gewährung von Darlehen in Höhe von insgesamt 1.905.000 € aus dem städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb und Leistungen der technischen Dienste. Gegenüber Abwasserkunden bestehen 24.040,83 € Verbindlichkeiten aus der Verbrauchsabrechnung.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

Erträgen von

Aufwendungen von

mit einem Gewinn / Verlust (-) von

ab.

	2018	2017	2016
	4.935.519,89 €	5.017.554,02 €	6.084.171,48 €
	<u>4.935.519,89 €</u>	<u>5.017.554,02 €</u>	<u>6.084.171,48 €</u>
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	=====	=====	=====

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	1.818,40 €	0,00 €	1.818,40 €
Schmutzwassergebühr	2.433.723,60 €	2.392.000,00 €	41.723,60 €
Niederschlagswassergebühr	675.475,55 €	720.000,00 €	-44.524,45 €
Gebühren Kleinkläranlagen/Klärschlamm	8.892,85 €	2.500,00 €	6.392,85 €
Zwischensumme	3.119.910,40 €	3.114.500,00 €	5.410,40 €
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	296.171,88 €	295.900,00 €	271,88 €
Straßenentwässerungsanteil	778.313,67 €	770.100,00 €	8.213,67 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	739.115,17 €	602.500,00 €	136.615,17 €
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.008,77 €	2.000,00 €	8,77 €
Zwischensumme	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €
4. Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €

Darstellung der Wirtschaftsplanansätze und Rechnungsergebnisse der Abwassermengen und Abwassererlöse:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Abwassermengen				
Verbrauch	1.875.250 m³	1.875.765 m³	2.021.569 m³	1.699.027 m³
geschätzt laut Wirtschaftsplan	1.840.000 m³	1.580.000 m³	1.625.000 m³	1.510.000 m³
Abweichung	<u>35.250 m³</u>	<u>295.765 m³</u>	<u>396.569 m³</u>	<u>189.027 m³</u>
Abwassererlöse				
Ergebnis	3.111.017,55 €	3.672.770,33 €	3.956.364,15 €	3.786.087,71 €
darunter				
Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	1.818,40 €	3.396,17 €	5.331,80 €	-1.851,40 €
Schmutzwassergebühr	2.433.723,60 €	2.994.964,93 €	3.262.216,40 €	3.052.122,20 €
Niederschlagswassergebühr	675.475,55 €	674.409,23 €	688.815,95 €	735.816,91 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	0,00 €	590,00 €	973,50 €	0,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	8.892,85 €	6.343,75 €	6.583,00 €	2.102,50 €
Summe	<u>3.119.910,40 €</u>	<u>3.679.704,08 €</u>	<u>3.963.920,65 €</u>	<u>3.788.190,21 €</u>
Ansatz laut Wirtschaftsplan				
Abwassergebühren				
Schmutzwassergebühr	2.392.000,00 €	2.528.000,00 €	2.600.000,00 €	2.718.000,00 €
Niederschlagswassergebühr	720.000,00 €	750.000,00 €	780.000,00 €	858.000,00 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Summe	<u>3.114.500,00 €</u>	<u>3.280.500,00 €</u>	<u>3.382.500,00 €</u>	<u>3.578.500,00 €</u>
Abweichung	<u>5.410,40 €</u>	<u>399.204,08 €</u>	<u>581.420,65 €</u>	<u>209.690,21 €</u>

AUFWENDUNGEN

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Materialaufwand			
Energie- und Wasserbezug	26.077,60 €	15.000,00 €	11.077,60 €
Materialverbrauch	38.130,96 €	22.000,00 €	16.130,96 €
Fremdleistungen	532.217,18 €	636.300,00 €	-104.082,82 €
2. Bezogene Leistungen			
Umlagen	2.117.388,78 €	2.045.200,00 €	72.188,78 €
3. Abschreibungen	1.009.743,19 €	1.038.400,00 €	-28.656,81 €
4. Einstellungen in Sonderposten, Abgangsverluste, Wertberichtigungen u.ä.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übrige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltungskostenbeitrag	105.800,00 €	111.600,00 €	-5.800,00 €
Leistungen Technische Dienste	281.050,75 €	120.000,00 €	161.050,75 €
Sachverständigenaufwand	46.891,19 €	5.000,00 €	41.891,19 €
Sonstige Aufwendungen	29.246,83 €	17.700,00 €	11.546,83 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	568.188,73 €	581.500,00 €	-13.311,27 €
Zinsumlage	180.784,68 €	192.300,00 €	-11.515,32 €
Zwischensumme	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €
7. Jahresgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €

Die Abwassererlöse von insgesamt 3.119.910,40 € lagen knapp über dem geplanten Ansatz von 3.114.500,00 € (Schmutzwassergebühr i. H. v. 2.392.000,00 €, Niederschlagswassergebühr i. H. v. 720.000,00 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm i. H. v. 2.500,00 €).

In den Abwassererlösen enthalten sind die Schmutzwassergebühren in Höhe von 2.433.723,60 €, Niederschlagswassergebühren in Höhe von 675.475,55 €, Abwassererlöse aus Korrekturen der Vorjahre in Höhe von 1.818,40 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 8.892,85 €.

Beim Straßenentwässerungsanteil kommt es zu einer Abweichung von 8.213,67 €, weil die Aufwendungen höher ausfielen. Geplant waren 770.100,00 €, tatsächlich berechnet wurden 778.313,67 €. Es werden für das Kanalnetz 27% und für die Klärwerke 5% verrechnet.

Der Planansatz in Höhe von 602.500,00 € bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde um 136.615,17 € überschritten. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen fielen um 75.619,08 € höher aus als geplant. Der weitere Grund für Überschreitung sind die Auflösungen von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen der Technischen Diensten in Höhe von 46.000 €, die nicht geplant waren.

Die geplanten Aufwendungen für Energie und Wasserbezug in Höhe von 15.000,00 € wurden um 11.077,60 € überschritten.

Der Materialaufwand für die Unterhaltung des Kanalnetzes fiel um 16.130,96 € höher aus, da mehr Material benötigt wurde, als geplant.

Die tatsächlichen Aufwendungen für die Fremdleistungen in Höhe von 532.217,18 € fielen um 104.082,82 € niedriger aus, als geplant. Es konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, die im Wirtschaftsplan vorgesehen waren.

Die Betriebskostenumlage von insgesamt 2.117.388,78 € an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt erhöhte sich um 72.188,78 € gegenüber dem Planansatz von 2.045.200,00 € durch höhere Aufwendungen in der Kläranlage Schwörstadt.

Die Abschreibungen in Höhe von 1.009.743,19 € verringerten sich gegenüber dem Planansatz von 1.038.400,00 € um 28.656,81, weil einige Maßnahmen entgegen der Planung noch nicht in Betrieb genommen werden konnten.

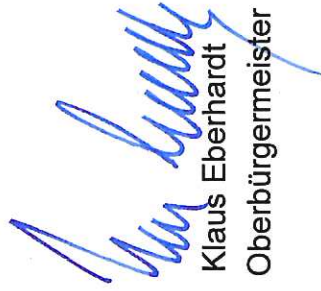
Die Zeiteanteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt. Durch Kostensenkung bei der Stadtkämmerei und beim Rechnungsprüfungsamt lagen sie insgesamt um 5.800,00 € unter dem Ansatz von 111.600,00 €.

Die Leistungen der Technischen Dienste lagen mit 281.050,75 € um 161.050,75 € über dem Ansatz von 120.000,00 €. Die Überschreitung ist zum einen durch eine relativ höhere Inanspruchnahme von Leistungen begründet. Zum anderen handelt es sich um Leistungen aus dem Jahr 2017, die erst im Jahr 2018 in Rechnung gestellt wurden. Diesem höheren Aufwand stehen jedoch auch höhere Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von 46.000,00 € entgegen.

Bei den Zinsaufwendungen wurden insgesamt 13.311,27 € weniger benötigt als vorgesehen, da die geplante Kreditaufnahme nicht in voller Höhe getätigt wurde. Bei den Neuaufnahmen und Umschuldungen konnten bessere Zinskonditionen vereinbart werden, als der Wirtschaftsplan dies vorsah.

Die Zinsumlage an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt verminderte sich um 11.515,32 €, da auch im Abwasserzweckverband im Jahr 2018 geringere Zinsaufwendungen anfielen.

Rheinfelden (Baden), 25.08.2020


Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister


Kristin Schippmann
Kaufmännische Betriebsleiterin

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Bilanz

AKTIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	8.291,79		8.291,79	
2. Entsorgungsanlagen	29.154.640,33		28.810.353,64	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.396.536,71		1.552.004,64	
		30.559.468,83	30.370.650,07	
II. Finanzanlagen				
1. Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt Kläranlagen	51.131,30		51.131,30	
Kanalisation einschließlich Sonderbauwerke	360.204,99		386.905,99	
		411.336,29	438.037,29	
		30.970.805,12	30.808.687,36	
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	555.188,11		1.407.752,36	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00	
2. Forderungen an Gemeinden und Eigenbetriebe	0,00		0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00	
3. Sonstige Forderungen	1.200.104,44		0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00	
		1.755.292,55	1.407.752,36	
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
1. Bankguthaben		163.545,74	1.044.500,55	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	
Bilanzsumme		32.889.643,41	33.260.940,27	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Bilanz				
PASSIVA		31.12.2018		Vorjahr 2017
		EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Rücklagen				
II. Gewinn / Verlust			471.017,23	471.017,23
1. Gewinnvortrag		0,00		0,00
2. Jahresergebnis		0,00		0,00
			0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse			471.017,23	471.017,23
Beiträge				
Zuschüsse		5.160.111,03		5.365.271,62
		1.275.680,42		1.316.196,82
			6.435.791,45	6.681.468,44
C. Rückstellungen				
1. Rückstellung aus Gebührenüberschüssen		2.229.316,00		2.904.935,08
2. sonstige Rückstellungen		17.600,00		60.600,00
			2.246.916,00	2.965.535,08
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		21.431.575,13		20.879.496,12
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		1.850.299,43		1.715.320,42
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen		275.474,93		140.610,01
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		275.474,93		140.610,01
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		2.004.827,84		1.906.276,75
4. sonstige Verbindlichkeiten		24.040,83		216.536,64
			23.735.918,73	23.142.919,52
F. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	0,00
Bilanzsumme			32.889.643,41	33.260.940,27

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018		Vorjahr 2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse				
Abwassererlöse	10.711,25			10.329,92
Schmutzwassergebühr	2.433.723,60			2.994.964,93
Niederschlagswassergebühr	675.475,55			674.409,23
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	296.171,88			295.641,16
c) Straßenenwässerungsanteil	778.313,67			763.098,84
		4.194.395,95		4.738.444,08
2. sonstige betriebliche Erträge				
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.117.388,78	739.115,17		276.936,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-596.425,74			-1.655.652,45
				-650.523,68
4. Abschreibungen				
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
		-2.713.814,52		-2.306.176,13
		-1.009.743,19		-979.532,64
		-462.988,77		-930.866,79
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		746.964,64		798.805,13
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
		2.008,77		2.173,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
a) Zinsumlage an den Abwasserzweckverband		-180.784,68		-226.244,38
b) Sonstige Zinsaufwendungen		-568.188,73		-574.734,08
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 9.)		-746.964,64		-798.805,13
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 10.)		0,00		0,00
11. Jahresgewinn / Jahresverlust		0,00		0,00

Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Stand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2018	Abschreibungen	Abgang	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017
I. Sachanlagen										
0200 Bebaute Grundstücke	8.291,79 €				8.291,79 €	0,00 €			0,00 €	8.291,79 €
0410 Abw.Pumpwerke, RÜB	970.471,48 €				970.471,48 €	647.543,08 €	24.024,02 €		671.567,10 €	322.928,40 €
0420 Kanalnetz	47.595.873,54 €	58.703,42 €		1.288.625,46 €	48.923.202,42 €	19.129.853,74 €	953.558,73 €		20.083.412,47 €	28.466.019,80 €
0430 Messeinrichtungen	153.691,15 €				153.691,15 €	132.285,71 €	5.459,44 €		137.745,15 €	21.405,44 €
0710 Betr. u. Geschäftsausstattung	24.883,47 €				24.883,47 €	24.883,47 €			0,00 €	0,00 €
0740 GWG	0,00 €				0,00 €	0,00 €			0,00 €	0,00 €
0810 Anlagen im Bau	1.552.004,64 €	1.113.157,53 €		-1.288.625,46 €	1.396.536,71 €	0,00 €			1.396.536,71 €	1.552.004,64 €
Sachanlagen insgesamt	50.305.216,07 €	1.171.860,95 €	0,00 €	0,00 €	51.477.077,02 €	19.934.566,00 €	983.042,19 €	0,00 €	20.917.608,19 €	30.370.650,07 €
II. Finanzanlagen										
0920 Beteiligungen	438.037,29 €		26.701,00 €		411.336,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	411.336,29 €	438.037,29 €
Finanzanlagen insgesamt	438.037,29 €	0,00 €	26.701,00 €	0,00 €	411.336,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	411.336,29 €	438.037,29 €
Gesamt	50.743.253,36 €	1.171.860,95 €	26.701,00 €	0,00 €	51.888.413,31 €	19.934.566,00 €	983.042,19 €	0,00 €	20.917.608,19 €	30.808.687,36 €